



Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung

Federal Bureau of Maritime Casualty Investigation

Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums
für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung • Postfach 30 12 20 • 20305 Hamburg

Dienstgebäude
Bernhard-Nocht-Str. 78
20359 Hamburg
Tel.: + 49 (0) 40 31 90 – 0
Fax: + 49 (0) 40 31 90 – 83 40
posteingang-bsu@bsh.de
www.bsu-bund.de

**Ihr Zeichen,
Ihre Nachricht vom**

Mein Zeichen
(bei Antwort angeben)
490/06

+ 49 (0) 40 31 90 – 83 11

Datum

E-mail: posteingang-bsu@bsh.de 17. September 2007

Pressemitteilung 18/07

Die Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung (BSU) teilt mit, dass der summarische Untersuchungsbericht Nr. 490/06 am 17. September 2007 veröffentlicht wurde. Der Bericht befasst sich mit dem Auflaufen und dem sich daraus ergebenden Wassereintrich auf der Motoryacht ATLANTIS vor Borkum.

Auf Anfrage bei der BSU kann der Bericht zugesandt werden. Alternativ besteht die Möglichkeit, diesen – wie alle bisherigen Berichte – im Internet unter www.bsu-bund.de einzusehen und herunterzuladen.

Wassereintrich nach Grundberührung auf der Motoryacht ATLANTIS

Am 15. September 2006 gegen 21:00 Uhr lief die Motoryacht ATLANTIS auf die Außenseite des Leitdamms der Fischerbalje vor Borkum auf. Sie zog sich dabei eine Beschädigung des Unterwasserschiffes zu, was einen Wassereintrich zur Folge hatte. Dieser Wassereintrich konnte durch den allein an Bord befindlichen Bootsführer mit Bordmitteln nicht gestoppt werden. Im weiteren Verlauf kamen ein niederländischer und deutscher Seenotkreuzer zum Einsatz. Die Motoryacht wurde schwimmfähig gehalten und nach Borkum eingebracht.

Beim Bootsführer wurde eine während des Führens der ATLANTIS bestehende Alkoholisierung im Bereich der absoluten Fahruntüchtigkeit festgestellt.

Zum Unfallzeitpunkt herrschten folgende Umweltverhältnisse:

Wind: West 4 bis 5 Bft, in Böen 6 Bft
Hochwasser: Borkum Südstrand 17:31 Uhr
Niedrigwasser: Borkum Südstrand 23:28 Uhr

Da dieser Seeunfall keine Untersuchungsergebnisse von besonderer Bedeutung für die Sicherheit auf See erbrachte, wurde seine Untersuchung durch die Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung mit einem summarischen Untersuchungsbericht abgeschlossen.

Jörg Kaufmann
Leiter